



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Arberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Eidgenossische Städte oft zusammen kommen.

Arberg.

Arberg ist ein hübsches Städtlein / samit einem Schloß / mit der Alar auf allen Seiten umblossen. Ligt auf zwei kleine Deutsche Meilen unter Bern / hat eine zugehörige Landschaft / und vor Zeiten eigne Grafen / ehe sie an die Berner kommen.

Arbon.

Arbon oder Arben Stadt und Schloß am Bodensee / ein uralter Ort / vor Zeiten arbor felix von den Römern genannt / ward An. 1282. von Herrn Marquart vor Kemmat dem Bischof von Costanz umb 2500. Mark Silbers verkauffet. Man macht da gute Scheermesser und Laseisen.

Ardenburg.

Ardenburg / vor Zeiten Rodenburg genannt / ist ein umbmauertes Städtlein / eine Meile von Schlüß / und ohngefehr 3. Niederländische Meilen von Brugg gelegen / dessen Kirchen zu St. Marien unter die allerschönste und kostbarste in ganz Flandern gerechnet / und allda jährlich im Junio ein vornehmer Markt von Pferden und andern Sachen gehalten wird. Ist vor diesem ein wohbabendes Städtlein gewesen / ießt aber von geringem Ansehen / dieweil es in den vorigen Kriegen sehr übel verwüstet worden. Es haben gleichwohl die General Staaten / als sie es An. 1604. im Maien erobert / solches gewaltig befestiget. An. 1672. wurde dieser Ort

von